

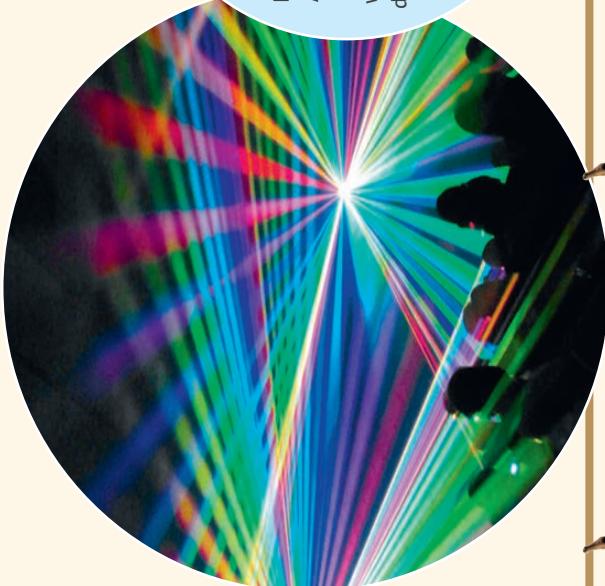
# MEIN JAHR IM ...

## Jugendhaus Fellbach



### Security beim Technikkonzert

Laute Musik erfüllte das Jugendhaus bis in den frühen Morgen hinein. Als Security hatte ich ein Auge darauf, dass nicht zu viel Alkohol konsumiert wurde. Andererseits habe ich auch bei der Ton- und Lichtechnik mitgeholfen. Zudem konnte ich an dem Abend viel Zeit mit meinen Freunden beim Tanzen verbringen.



Sipan Khalaf – seit 2015 in Deutschland – absolviert seit September 2016 bis voraußichtlich 28. Mai 2018 ein Freiwilliges Soziales Jahr im Jugendhaus Fellbach. Er kommt aus Kamschio in Syrien.

### Proben für ein neues Theaterstück

Beim Theaterspielen muss ich keine Angst haben, Fehler zu machen. Anfangs hatte ich Schwierigkeiten mit der Sprache, aber dies verbesserte sich schnell. Im ersten Stück „das grelle Licht“ hatte ich nur eine kleine Rolle bei der ich nicht viel Texthatte. Aber im zweiten Stück hatte ich die Rolle des Romeo's inne und war somit neben Julia eine der Hauptrollen.

### Breakdance, Fußball, Basketball und Parkour

Ich verbrachte viel Zeit in der Sporthalle und konnte hier beim Training der Kinder verschiedener Nationalitäten vieles sportarten kennenlernen. Im Fitnessraum trainiere ich regelmäßig mit einer Gruppe Jugendlicher mit Gewichten und an verschiedenen Sportgeräten. So zeige ich einem Jugendlichen wie ein bestimmtes Krafttraining richtig geht und er bringt mir dafür Parkour bei.



01/2017

05/2017

11/2016

04/2017

„Syrischer Abend“

Mit der Veranstaltung wollte ich einen Treff für alle syrischen Menschen aus Fellbach schaffen – egal welchen Alters. Es gab verschiedene syrisches Essen und einen Dokumentarfilm über die Zustände in Syrien. Außerdem spielte eine arabische Band Livemusik. Die Veranstaltung war sehr gut besucht und da das Feedback sehr positiv ausfiel, werden wir diesen Abend nochmal anbieten.



### Ausflug zum Bauernhof

#### „Ebersberger Sägemühle“

Die Jugendlichen, die ich begleite, kannte ich bereits aus dem Krafttraining. Auf der Sägemühle sägten und spalteten wir zusammen Holz und führten mit Kanus auf dem Fluss an der Sägemühle. Zum Abendessen gab es selbstgemachte Pizza aus dem Steinofen. Die Jugendlichen zeigten mir dort im Wald und auf dem Spielplatz auch ihre Parkour-fertigkeiten.

